

Plakat zur Bauhaus-Ausstellung in Weimar (1923)

Kurzbeschreibung

Die erste Bauhausausstellung in Weimar fand von Juli bis September 1923 statt. Das Ausstellungsplakat wurde von Joost Schmidt (1893-1948) entworfen, einem begabten Schüler der Werkstatt für Stein- und Holzbildhauerei, der später am Bauhaus lehrte und Leiter der Druck- und Reklamewerkstatt wurde. Sein Entwurf spiegelt sowohl den Schwerpunkt innovativer Typographie am Bauhaus als auch den Einfluss seines Lehrer Oskar Schlemmer wider. Die Ausstellung diente nicht nur als Demonstration des Lehrplans sowie der Leistungen des Bauhauses, sondern auch als Rechenschaftsbericht für die thüringische Landesregierung, welche die Schule finanzierte. Seit seiner Gründung 1919 war das Bauhaus Zielscheibe des Misstrauens und der Kritik vor allem konservativer und rechtsgerichteter Lokalpolitiker – was schließlich zur Schließung des Weimarer Gebäudes und dem Umzug nach Dessau 1925 führte.

Quelle



Quelle: Plakat zur Bauhaus-Ausstellung in Weimar 1923, Entwurf: Joost Schmidt. Bauhaus Kooperation Berlin Dessau Weimar,
<https://bauhauskooperation.de/wissen/das-bauhaus/werke/graphische-druckerei/plakat-zur-bauhaus-ausstellung-in-weimar-1923>

Empfohlene Zitation: Plakat zur Bauhaus-Ausstellung in Weimar (1923), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-4297>>

[16.03.2026].